

Prof. Dr. Alfred Toth

Ungesättigte und gesättigte n-tupel-Objekte

1. Im Anschluß an Toth (2015) werden im folgenden ontische Modelle für ungesättigte und gesättigte Objektrelationen aufgezeigt. 1-tupel-Objekte können nur gesättigt, nämlich selbstgesättigt sein. Der Sättigungsgrad von n-tupeln von Objekten ist funktionell abhängig von der Objektinvariante der Objektabhängigkeit jedes Objektes eines n-tupels, und umgekehrt determiniert diese Objektabhängigkeit den Sättigungsgrad, d.h. wir haben eine typisch qualitative Relation, bei der sich Funktion und Argument gegenseitig beeinflussen.

2.1.



Eulenweg 19, 8048 Zürich

2.2. 2-tupel-Objekte

2.2.1. Ungesättigte



Universitätstr. 43, 8006 Zürich

2.2.2. Gesättigte



Ottikerstr. 14, 8006 Zürich

2.3. 3-tupel-Objekte

2.3.1. Ungesättigte



Aus: St. Galler Tagblatt, 5.6.2015

2.3.2. Gesättigte



Aus: Tagesanzeiger, 9.5.2015

Literatur

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit und Gesättigtheit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

6.8.2015